



Mayors for Peace

Atomar geschädigter Baum der zweiten Generation aus Hiroshima: *Ginkgo (Ginkgo biloba)*



©Green Legacy Hiroshima

Mutterbaum in Hiroshima, Japan
(1.370 Meter vom Hypozentrum entfernt)

Am 6. August 1945 um 8.15 Uhr wurde die Stadt Hiroshima durch eine einzige Atombombe dem Erdboden gleichgemacht. Bis zum Ende desselben Jahres kostete dieses Ereignis 140.000 Menschen das Leben.

Die atomar geschädigten Bäume, die dem Grauen des Atombombenabwurfs ausgesetzt waren, bildeten neue Triebe und Knospen und gaben damit den Bürgerinnen und Bürgern wieder Hoffnung und neuen Lebensmut. Sie riefen aber symbolisch auch zur Abschaffung von Atomwaffen und zur Wiederherstellung eines dauerhaften Weltfriedens auf.

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass dieser aus Hiroshima gespendete Ginkgo-Baum der zweiten Generation mit der Liebe vieler Bürgerinnen und Bürger sorgfältig kultiviert und zu einem Symbol des Friedens für ihre Stadt wird.



A-bombed Trees

Der Mutterbaum dieses Ginkgo-Baums steht im Shukkeien-Garten (ein im Jahr 1620 gegründeter nationaler Landschaftsschutzpark), 1.370 Meter vom Explosionsort des Atombombenabwurfs entfernt und soll mehr als 200 Jahre alt sein. Sein Stamm wurde durch die Wucht der atomaren Druckwelle in Schiefelage gebracht. Der Baum überlebte jedoch die Brände nach dem Atombombenabwurf und breitet auch heute noch seine großen Äste aus.

Der QR-Code auf der rechten Seite führt zum Standort des atomar geschädigten Mutterbaums in der Stadt Hiroshima.



Pflegeanleitung

Name: *Ginkgo biloba*

Vermehrung: Aussähen, Beschneiden oder Veredeln

Samenerntezeit: Pflücken Sie die reifen Samen vom Baum oder lesen Sie sie, unmittelbar nachdem sie ausgefallen sind, vom Boden auf. (Behandeln Sie die Samen vorsichtig, am besten mit Gummihandschuhen, da sie bei Berührung Hautausschläge verursachen können. Waschen Sie das Fruchtfleisch ab und legen Sie die Samen in Wasser. Entnehmen Sie nur die festesten Samen, die auf den Grund sinken. Getrocknete Samen keimen nicht.

Lagerung des Saatguts: Trocknen Sie die Samen nicht. Mischen Sie die Samen mit feuchtem Flusssand in Plastikbeuteln und graben Sie diese ein. Die Temperatur sollte zwischen 1 und 5 Grad Celsius betragen.

Aussaat: Die Aussaat der Samen kann unmittelbar nach ihrer Ernte im Herbst oder im darauffolgenden Frühjahr erfolgen.

Erde und Pflanzgefäß: Verwenden Sie unglasierte Blumentöpfe mit 20 cm Durchmesser. Verwenden Sie Blumenerde mit vielen organischen Stoffen. Sie können in jeden Topf 2 oder 3 Samen geben.

Gießen: Vermeiden Sie das Austrocknen der Erde. Gießen Sie reichlich, normalerweise einmal täglich und halten Sie die Erde feucht. Wenn die Setzlinge im Winter Blätter verlieren, gießen Sie sie nur einmal pro Woche.

Pflege der Setzlinge: Lassen Sie das Pflanzgefäß im Zimmer, bis die Samen zu keimen beginnen. Wenn sie keimen, stellen Sie den Topf an einen sonnigen Ort. Achten Sie aber darauf, dass die Erde feucht bleibt. Zwei Jahre nach dem Keimen können Sie die Jungpflanzen im Frühling ins Freie setzen.

Hinweis: Im Winter trägt der Ginkgo-Baum keine Blätter.

Diese Pflegeanleitung wird Ihnen von Green Legacy Hiroshima bereitgestellt.
(<http://www.unitar.org/greenlegacyhiroshima>)